

VENTILSYSTEM

Geschmiedeter einteiliger Block

Der VariAS-Block von AS-Schneider wurde entwickelt, um das bisherige Montagekonzept durch ein Ventilsystem zu ersetzen.

Der VariAS-Block, mit Fire Safe ISO 10497 / API 607, gehört zur geschmiedeten einteiligen Block & Bleed-Baugruppe zur Erstabsperrung von Druckentnahmeeinheiten, bei denen das Ventil direkt auf dem Behälter oder der Prozessleitung montiert wird.

Die Instrumente lassen sich dabei direkt am Ventilausgang montieren bzw. entfernen. So ist die Montagelösung mit zwei unabhängig verstellbaren Kugelhähnen zur Absperrung sowie mit einem dazwischenliegenden Nadelventil (alternativ:

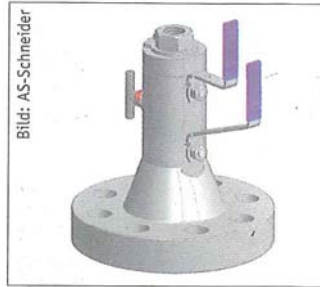


Bild: AS-Schneider
Der VariAS-Block besteht aus einem einzigen geschmiedeten Gehäuse.

Kugelhahn) zur Entlüftung ausgestattet, was laut Hersteller die Sicherheit der Anlage garantiert. wer

★ Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG, Halle 8.0, Stand A85

Wie Emissionen gemindert werden können

Die TA-Luft ist in der deutschen und auch in der europäischen Prozessindustrie als Garant hochwertiger Spindelabdichtungen bekannt. Doch welche Garantie hat der Anwender durch eine TA-Luft-konforme Armatur wirklich, und was steckt eigentlich hinter der relativ neuen Norm ISO 15848?

Die TA-Luft ist die erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA-Luft). Das Schriftstück macht nur eine Aussage über die Abdichtung von Spindeldurchführungen. Hiernach gilt die TA-Luft als erfüllt, wenn metallische Faltenbälge mit nachgeschalteter Sicherheitsstopfbuchse oder gleichwertige Dichtsysteme verwendet werden, wobei die Gleich-

wertigkeit im Nachweisverfahren entsprechend VDI 2440 bestätigt werden muss.

In der VDI 2440 wird nur das Dichtsystem der Spindel-/Wellenabdichtung behandelt, nicht aber die komplette Armatur. Die Problematik der Prüfung nach TA-Luft/VDI 2440 ist, dass wichtige Prüfanforderungen wie die Anzahl der Schaltzyklen und der Temperaturzyklen, nicht konkret vorgegeben werden.

Die bereits im Jahre 2006 veröffentlichte ISO 15848 „Industriearmaturen – Mess-, Prüf- und Qualifikationsverfahren für flüchtige Emissionen“ betrachtet nicht nur das Dichtsystem der Spindel-/Wellenabdichtung, sondern die ganze Armatur, inklusive der Gehäusedichtungen. Durch eine Bauartprüfung wird die Armatur in folgende Leistungskategorien klassifiziert: Dichtheitsklasse/Ausdauerklasse/Temperaturklasse.

Die Armaturenfabrik Franz Schneider hat Erfahrung mit hochwertigen Abdichtsystemen zur Minderung von Emissionen, wie Faltenbalgoberteile oder spezielle Packungssysteme. Mit der ISO-FE-Serie wurde eine neue Ventiltechnologie entwickelt, die die höchste Dichtheitsklasse A der ISO15848-1 erfüllt. Bei einer maximal zulässigen Leckrate von $1,3 \cdot 10^{-7}$ mbar-l/s (für Spindeldurchmesser 7,5 mm) übertrifft diese Klasse die Anforderungen der TA-Luft. wer

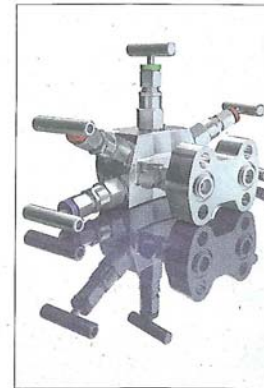


Bild: Armaturenfabrik Franz Schneider
Fünffach Ventilblock der neuen ISO-FE-Serie der Armaturenfabrik Franz Schneider

★ Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG, Halle 8.0, Stand A85